

25. Rheumasymposium Ruhrgebiet – Rheumatologische Updates 2026

Organisation: Prof. Dr. Dr. h. c. Xenofon Baraliakos | Prof. Dr. C. Specker | Priv.-Doz. Dr. G. Chehab

Management der frühen rheumatoiden Arthritis

**Management kardiovaskulärer Komorbiditäten
systemisch rheumatischer Erkrankungen**

**„Difficult to treat“: War es immer ‚so schwierig‘
unsere Krankheiten zu behandeln?**

**Neue Therapien für die rheumatologisch-
immunologischen Systemerkrankungen**

Autoinflammation – Wie geht man damit um im Jahr 2026?

**Schwangerschaft und entzündliche
rheumatische Erkrankungen**

Biosimilars: Wurden unsere Erwartungen erfüllt?

Samstag | 17.10.2026 | 9.00 Uhr

Kongresszentrum der St. Elisabeth Gruppe
am St. Anna Hospital Herne



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 25. Rheumasymposium Ruhrgebiet heißen wir Sie ganz herzlich willkommen – in diesem Jahr zu einem besonderen Anlass: Unsere Veranstaltung feiert ihr Jubiläum. Ein Vierteljahrhundert Rheumasymposium Ruhrgebiet steht für Kontinuität, Austausch und den Anspruch, aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen in die tägliche Versorgung zu übersetzen. Was einst als regionale Fortbildung begann, hat sich längst zu einer überregionalen Veranstaltung entwickelt, die Rheumatologen aus Klinik und Praxis weit über das Ruhrgebiet zusammenführt.

Zum Jubiläum haben wir ein breitgefächertes Programm zusammengestellt. Den Auftakt macht ein Vortrag zum Management der frühen rheumatoiden Arthritis – kaum eine andere Erkrankung steht so exemplarisch für den Wandel der therapeutischen Möglichkeiten in den vergangenen 25 Jahren. Daran schließt sich ein Thema zum Nachdenken und Diskutieren an: Waren unsere Erkrankungen schon immer „difficult to treat“ oder haben die enormen Fortschritte in Diagnostik und Therapie unsere Erwartungen verändert?

Über die rheumatologische Kernversorgung hinaus widmen wir uns zwei Themen, die für eine ganzheitlichen Betreuung unserer Patienten von besonderer Bedeutung sind: Das Management kardiovaskulärer Komorbiditäten und das Thema Schwangerschaft im Kontext entzündlich-rheumatischer Erkrankungen. Zwei Themen, die interdisziplinäres Denken erfordern.

Auch der Blick nach vorn darf nicht fehlen: Neue Therapien für die rheumatologisch-immunologischen Systemerkrankungen eröffnen vielversprechende Perspektiven, und auch der Umgang mit der Autoinflammation im Jahr 2026 zeigt, wie dynamisch sich unser Verständnis von Krankheitsmechanismen und Therapieoptionen weiterentwickelt. Den Abschluss bildet eine kritische Bilanz zu den Biosimilars – wurden unsere Erwartungen erfüllt? Eine Frage, die exemplarisch für den Anspruch dieses Symposiums steht: Innovationen nicht nur zu begrüßen, sondern ihren tatsächlichen Nutzen für die Versorgung zu hinterfragen.

Unser Ziel ist es auch im Jubiläumsjahr, den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der rheumatologischen Versorgung beizutragen. Wir danken allen, die dieses Symposium über 25 Jahre begleitet, mitgestaltet und unterstützt haben – und freuen uns auf anregende Vorträge und Diskussionen mit Ihnen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Dr. h. c. Xenofon Baraliakos Prof. Dr. Christof Specker Priv.-Doz. Dr. Gamal Chehab

Programm

- 09.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Dr. h. c. Xenofon Baraliakos
Ärztlicher Direktor
Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne
Prof. Dr. Christof Specker
Direktor
Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie
Kliniken Essen-Süd
Priv.-Doz. Dr. Gamal Chehab
Direktor
Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie
Evangelisches Krankenhaus Essen-Werden
- 09.10 Uhr** **Management der frühen rheumatoiden Arthritis**
Prof. Dr. Matthias Schneider
Ehem. Direktor
Klinik für Rheumatologie
Universitätsklinikum Düsseldorf
- 09.40 Uhr** **„Difficult to treat“: war es immer ‚so schwierig‘
unsere Krankheiten zu behandeln?**
Prof. Dr. Torsten Witte
Direktor
Klinik für Rheumatologie und Immunologie
Medizinische Hochschule Hannover
- 10.15 Uhr** **Management kardiovaskulärer Komorbiditäten
systemisch rheumatischer Erkrankungen**
Prof. Dr. Jan Leipe
Leiter der Sektion Rheumatologie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
- 10.45 Uhr** **Schwangerschaft und entzündliche rheumatische Erkrankungen**
Dr. Diana Vossen
Oberärztin
Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne

- 11.15 Uhr** **Pause und Industrieausstellung**
- 11.45 Uhr** **Neue Therapien für die rheumatologisch-immunologischen Systemerkrankungen**
Dr. Melanie Hagen
Oberärztin
Medizinische Klinik 3 – Rheumatologie und Immunologie
Uniklinikum Erlangen
- 12.15 Uhr** **Autoinflammation – Wie geht man damit um im Jahr 2026?**
Prof. Dr. Dirk Föll
Direktor
Pädiatrische Rheumatologie und Immunologie
Universitätsklinikum Münster
- 12.45 Uhr** **Biosimilars: Wurden unsere Erwartungen erfüllt?**
Prof. Dr. Jürgen Braun
Ehem. Direktor
Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne
- 13.15 Uhr** **Abschlussdiskussion, Zusammenfassung und Verabschiedung**
Prof. Dr. Dr. h. c. Xenofon Baraliakos
Ärztlicher Direktor
Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne
Prof. Dr. Christof Specker
Direktor
Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie
Kliniken Essen-Süd
Priv.-Doz. Dr. Gamal Chehab
Direktor
Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie
Evangelisches Krankenhaus Essen-Werden

Übersicht Sponsorengelder

25. Rheumasymposium Ruhrgebiet am 17.10.2026

Hintergrund: Aktion Transparenz von Sponsorengeldern

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	2.000,00 €
ADVANZ PHARMA	1.500,00 €
Alexion Pharma Germany GmbH	1.000,00 €
Alfasigma GmbH/Galapagos Biopharma Germany GmbH	2.000,00 €
Amgen GmbH	1.000,00 €
AstraZeneca GmbH	1.500,00 €
Biocon Biologics	1.000,00 €
Biogen GmbH	1.000,00 €
BMS - Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	750,00 €
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	1.500,00 €
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH	1.500,00 €
Chugai Pharma Europe	1.000,00 €
GSK	1.500,00 €
Hexal AG	1.000,00 €
Johnson&Johnson	1.500,00 €
Lilly Deutschland GmbH	1.000,00 €
Novartis AG	2.000,00 €
Pfizer Pharma GmbH	1.000,00 €
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	1.000,00 €
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	1.000,00 €
UCB Pharma GmbH	2.000,00 €
Gesamtsumme	27.750,00 €

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15.10.2026 online an:
www.rheumazentrum-ruhrgebiet.de/symposium

Eine Anmeldung ist auch über diesen QR-Code möglich:





Organisation und Information

Rheumazentrum Ruhrgebiet
Sekretariat Doris Morzeck
Claudiusstr. 45
44649 Herne
Fon 0 23 25 - 592 - 131
doris.morzeck@elisabethgruppe.de
www.rheumazentrum-ruhrgebiet.de

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung sind Fortbildungspunkte
bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Veranstaltungsort

Kongresszentrum am St. Anna Hospital Herne
Am Ruschenhof 24
44649 Herne

